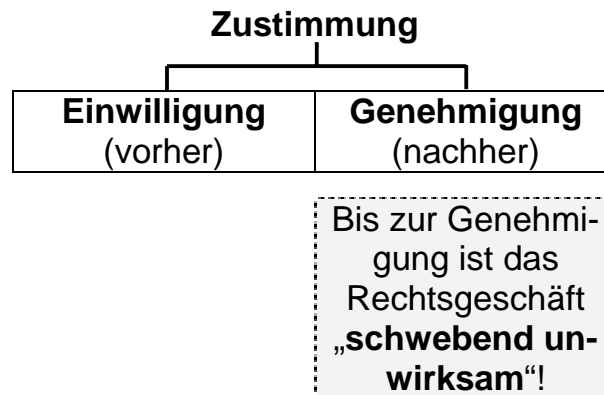


# Geschäftsfähigkeit

... ist die Fähigkeit, selbständig Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Geschäftsunfähigkeit	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	Unbeschränkte Geschäftsfähigkeit	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Natürliche Personen bis zum vollendeten 7. Lebensjahr</li> <li>Dauernd Geisteskranke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Natürliche Personen vom vollendeten 7. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr</li> <li>Betreute mit Einwilligungsvorbehalt (des Vormundschaftsgericht)</li> </ul>	<b>Natürliche Personen:</b> Ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	<b>Juristische Personen,</b> vertreten durch Vorstand, Geschäftsführer ...
Willenserklärungen sind nichtig (ungültig). Der gesetzliche Vertreter handelt.	Rechtsgeschäfte sind nur mit <b>Zustimmung</b> des gesetzlichen Vertreters gültig.	Rechtsgeschäfte können selbständig und rechtswirksam abgeschlossen werden.	



<b>Ausnahme:</b> Botengänge (Hier handelt der Bote allerdings nicht im eigenen Namen, sondern als „verlängerten Arm“ des gesetzlichen Vertreters.)	<b>Ausnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Taschengeldparagraph</li> <li>Rechtlicher Vorteil</li> <li>Dienst- oder Arbeitsverhältnis</li> <li>Betrieb eines Erwerbsgeschäfts (mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts)</li> </ul>	<b>Ausnahme:</b> Dauernd Geisteskranke sind geschäftsunfähig.
--	--	--